

scher Paradedstellung in gleichen Abständen und schnurgeraden langen Linien die Berglehne hinaufziehen, auf sorgfältig von allem Unkraut befreitem Boden. Das im Monat März erfolgende Keltern liefert dem Mann jetzt 12 Pipen à 480 Liter eines angenehmen roten Säuerlings, der leichten und lohnenden Absatz findet. Jedenfalls ist dieser reine Naturstoff den Kunstweinen von Rio und anderswo vorzuziehen. Der Hof mit seinen Scheunen und Ställen, der epheumspinnene Vorbau am Hause und das Gärtchen mit Lauben davor machen einen ganz deutschen Eindruck.

Die Italiener, auf der entgegengesetzten Seite der Stadt wohnend, haben einfachere, meist ungetünchte Fichtenbretter-Häuser, mit Fichtenplatten gedeckt und ihre Kultur ist fast ausschließlich der Wein.

Zum Schluß besuchten wir noch zwei englische Establishments, zunächst das Gestüt von Fowler & Tod, außerhalb des „rocio“ an der Graciosa-Straße gelegen und mit musterhaft englischer Ordnung eingerichtet. Der Vollblut-Pferde sind drei, zwei Hengste und eine Stute, darunter der von Lord Stamford zu 1200 Pfd. gekaufte prächtige „Goldmaster“. In einzelnen Weideverschlügen sahen wir die jungen Fohlen, ein- und zweijährige Tiere. Die Anstalt ist noch jung; für die Fütterung, außer dem Heu, werden Hafer, Mais, Bohnen, Kartoffeln und Möhren gezogen; Klee- und Luzerne-Anpflanzungsversuche sind wegen mangelnden Kalkbodens erfolglos geblieben. —

Die Carqueada von Withers & Co. schlachtet vom April bis Oktober Schweine, vom Dezember bis Juni